



Andreas Gminder  
Claustorwall 24  
38640 Goslar

## Jahresbericht für Pilzsachverständige<sup>DGfM</sup>

Berichtsjahr:

### Angaben zur Person

▲ Vorname/n

▲ Nachname

▲ PSV-Ausweis-Nr.

▲ Straße und Hausnummer

▲ PSV seit

▲ Postleitzahl

▲ Ort

▲ Bundesland

▲ Telefon

▲ E-Mail

### Giftinformationszentrale

Ich bin beim GIZ gemeldet: ☐ Ja ☐ Nein

Ich möchte dort gemeldet werden: ☐ Ja ☐ Nein

## Pilzberatung / Korbkontrolle

**Vor dem Verzehr – ansonsten siehe Abschnitt „Diagnostik in Vergiftungsfällen“**

Ich erhalte eine finanzielle Entschädigung durch öffentliche Stellen: ☐ Ja ☐ Nein

Datum der ersten / letzten Pilzberatung des Berichtsjahres:  /

Ich habe  Pilzberatungen durchgeführt – etwaige Anzahl der Bestimmungen: .

Dabei wurden in  /  Fällen tödliche / sonstige Giftpilze aussortiert.

Dabei wurden in  Fällen verdorbene bzw. zu alte Pilze aussortiert.

## Anzahl aussortierter Arten

Auflistung alphabetisch nach wissenschaftlichen Namen

Art / Artengruppe	Anzahl	Art / Artengruppe	Anzahl
Karbol-Egerlinge <i>Agaricus xanthoderma</i> agg.	<input type="text"/>	Kahle Kremplinge <i>Paxillus involutus</i> agg.	<input type="text"/>
Fliegenpilze <i>Amanita muscaria, regalis</i>	<input type="text"/>	Ohrförmiger Weißseitling <i>Pleurocybella porrigens</i>	<input type="text"/>
Pantherpilz <i>Amanita pantherina</i>	<input type="text"/>	Satansröhrling <i>Rubroboletus satanas</i>	<input type="text"/>
Grüne und weiße Knollenblätterpilze <i>Amanita phalloides, verna, virosa</i>	<input type="text"/>	Kartoffelboviste <i>Scleroderma</i> spp.	<input type="text"/>
Sonstige giftige Wulstlinge <i>Amanita</i> spp.	<input type="text"/>	Grünlinge <i>Tricholoma equestre</i> s.l.	<input type="text"/>
Garten-Safranschirmling <i>Chlorophyllum brunneum</i>	<input type="text"/>	Tiger-Ritterlinge <i>Tricholoma tigrinum</i> agg.	<input type="text"/>
Weißer Trichterling <i>Clitocybe dealbata, candicans</i> u. ä.	<input type="text"/>	Andere Ritterlinge <i>Tricholoma</i> spp.	<input type="text"/>
Orangefarbene Rauköpfe <i>Cortinarius orellanus, rubellus</i>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Dottergelbe Klumpfüße <i>Cortinarius splendens</i> agg., <i>citrinus</i>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Hautköpfe <i>Dermocybe</i> spp.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Riesen-Rötling <i>Entoloma lividum</i>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Gift-Häubling <i>Galerina marginata</i> s.l.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Frühjahrs-Lorchel <i>Gyromitra esculenta</i>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Zimtfarbener Weichporling <i>Hapalopilus nidulans</i>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fälblinge <i>Hebeloma</i> spp.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Grünblättriger Schwefelkopf <i>Hypholoma fasciculare</i>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Risspilze <i>Inocybe</i> spec.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fleischfarbene Schirmlinge <i>Lepiota subincarnata, brunneoincarnata</i> u. ä.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Schirmlinge <i>Lepiota</i> spp.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kahlköpfe u. a. psychoaktiven Pilze <i>Panaeolus</i> spp., <i>Psilocybe</i> spp. u. a.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

## Diagnostik in Vergiftungs- und Verdachtsfällen

Anzahl der Einsätze aufgeschlüsselt nach Veranlasser/in

Krankenhäuser / Ärzteschaft .....       Kitas / Kindergärten / Schulen .....   
Giftnotrufzentralen .....       Privatpersonen .....

Ermittelte Pilzart/en

Fall-Nr.	Pilzart	Zustand (roh, gekocht, schimmelig, getrocknet, ...)	Symptomatik (falls aufgetreten)
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Bei schweren und ungewöhnlichen Pilzvergiftungen informieren Sie bitte zeitnah und ausführlich den DGfM-Toxikologen Prof. Dr. Siegmар Berndt per E-Mail an [drs.berndt@t-online.de](mailto:drs.berndt@t-online.de).

## Sonstige Beratungsfälle

Ich habe in  Fällen Beratungen bzw. Auskünfte zum Thema Pilze gegeben.

## Weitere Tätigkeiten

Ich habe  Exkursionen durchgeführt.      Anzahl Teilnehmer/innen .....

Ich habe  Pilzausstellungen durchgeführt.      Anzahl Besucher/innen .....

Ort, Datum:

Ich habe  (öffentliche) Vorträge gehalten.      Anzahl Besucher/innen .....

Ich habe  Veranstaltungen mit Lehrkräften / Erziehenden durchgeführt.

Ich habe  Veranstaltungen mit Kindern durchgeführt.

## **Zusammenarbeit mit Medien / Presse**

Ich war im Zusammenhang mit meiner PSV-Tätigkeit medial vertreten in:

Zeitung/Zeitschrift:  Mal      Radio/Podcast:  Mal      Fernsehen/Videocast:  Mal

## **Anmerkungen / Vorschläge an die DGfM**

## **Hinweise zum PSV-Jahresbericht**

Der jährliche Bericht über Ihre Beratungstätigkeit als Pilzsachverständige/r der Deutschen Gesellschaft für Mykologie ist elementar für die Auswertung durch die/den PSV-Beauftragte/n. Die Auswertung wird im Rahmen eines Artikels in den DGfM-Mitteilungen veröffentlicht.

Bitte senden Sie uns das ausgefüllte Meldeformular jeweils bis zum 31. Januar des Folgejahres an die/den Beauftragte/n für Pilzsachverständige, vorzugsweise papierlos per E-Mail an die Adresse [psv@dgfm-ev.de](mailto:psv@dgfm-ev.de). Beratungsprotokolle sind nicht erforderlich.

Natürlich freuen wir uns auch über postalische Einsendungen. Gerne nehmen wir auch gebündelte Sendungen, z. B. eines ganzen Vereins, entgegen. Bitte keine Einschreiben! Das ist für Sie teuer, für uns zeitaufwendig, und gar nicht nötig.

Danke für Ihre Mitarbeit!